

WÜRGER MIT STOPP

Bertie der Terrier



Nun gut,

die Wunden an Meiners Arm sind so gut wie verheilt und die blauen Flecken sind jetzt Violette-grün-gelb. Auch mein Hals hat sich wieder erholt. Also frisch ans Werk. Heute kümmern wir uns dann mal um die Würge(halsbände)r mit und ohne Stopp. Ein Würger mit Stopp ist genau so aufgebaut, wie ein Stacheldings, nur ohne Stacheln. Ein Würger ohne Stopp sieht aus wie eine kurze Schnur mit je einem Metallring an jedem Ende, die durch den vorderen Ring hindurchgeführt ist, wobei die Leine an dem hinteren Ring befestigt ist und sich, die so entstandene Schlinge, auf mein Ziehen hin zuzieht. Beide Varianten gibt es in allen möglichen Ausführungen. Aus Metall, aus Leder, Sisal, Nylon und was weiß ich noch.

Korrekt eingestellt, soll sich der Würger mit Stopp nur so weit zuziehen, bis es gerade unangenehm wird. Allerdings hatte sich Meiner den von Lizzy, meiner Tanzpartnerin beim dogdance geborgt - ganz zauberhaftes Ding übrigens, also Lizzy, nicht der Würger - und von daher war es mir ein wenig eng. Der Stopp half dann auch nicht so richtig viel, weil mein Hals ein wenig zu dick war und er somit niemals seiner Funktion auch nur annähernd nachkommen konnte. Bei Lizzy tut er das sehr wohl und sie meinte, dass es zwar nicht ihr tollstes Halsband wäre, aber sie könne damit leben. Ich fand es jetzt auch nicht soooo schlimm, aber mein eigenes Halsband ist mir schon eine ganze Schüssel voll lieber. Wenn eure Leute euch also so einen Würger mit Stop kaufen wollen, strätzt Ihr bitte unbedingt mit in den Leckerchenladen. Dann könnt Ihr das Halsband nämlich ausprobieren und sofort sagen, ob es euch passt. Als Faustregel könnt Ihr euren Leuten sagen, dass sich die Stopkette an eurem Hals komplett zuziehen lassen muss und man im lockeren Zustand genau zwei Menschenfinger zwischen Hals und Halsband passen dürfen. Um den Würger ohne Stop geht es dann beim nächsten Mal.

Ne schöne Woche noch

Euer Bertie